

Bis zu 1.800 Anrufe täglich



Die Corona-Hotline des Landkreises Rosenheim unter der 08031/392 5555 ist ab morgen, Mittwoch, 1. Juli, nicht mehr besetzt. Grund sind die in den vergangenen Wochen stetig gesunkenen Anrufzahlen. In den kommenden Wochen wird unter der Telefonnummer noch eine Bandansage laufen, die als Wegweiser zu wichtigen Telefonnummern innerhalb des Landratsamtes sowie Hotlines und Internetseiten verschiedener Ministerien zum Thema Corona-Virus fungiert.

Bei gewerberechtlichen Fragen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus gibt es im Rosenheimer Landratsamt Ansprechpartner unter 08031/392 6162 oder 6155. Bei Fragen zur Gesundheit stehen weiterhin Ansprechpartner im Gesundheitsamt unter 08031/392 6070 zur Verfügung.

Außerdem ist die Corona-Hotline der Staatsregierung weiterhin erreichbar unter 089/122 220.

Wer sich auf das Corona-Virus testen lassen möchten, kann sich an den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117 oder an seinen Hausarzt wenden.

Eine aktuelle Sammlung der wichtigsten Fragen und Antworten zum Corona-Virus gibt es auf den Seiten der zuständigen Ministerien unter:

Coronavirus: Häufig gestellte Fragen

Das Bürgertelefon des Landkreises Rosenheim war am 10. März freigeschaltet worden. Zu Spitzenzeiten der Corona-Pandemie wurden hier über 1.800 Anrufe pro Tag registriert. Um diese Vielzahl an Anfragen beantworten zu können, waren zehn Telefone gleichzeitig im Einsatz.